

Die Gemeinde hat bereits in den Jahren 2010 – 2011 mit der Planung und dem Bau von Glasfaserleitungen zur Breitbandversorgung begonnen. Damals wurden in einem ersten Schritt die Betriebe in unserem Gewerbegebiet „Berger Steig“ mit Breitbandanschlüssen versorgt.

Nun hat die Gemeinde Fördergelder vom Bund und vom Land Baden-Württemberg zur Erschließung der Weißen-Flecken erhalten. Der seitherige Ausbau sowie die Erschließung der Weißen Flecken ergibt sich aus den nachfolgenden Texten.

Breitbandausbau in der Gemeinde Hermaringen

In der Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit leistungsfähigen und zukunftsgerichteten Breitbanddiensten sieht die Gemeinde Hermaringen einen wichtigen Auftrag im Sinne der Daseinsvorsorge sowie der Standortsicherung.

Die Gemeinde Hermaringen ist bereits seit den Jahren 2010 – 2011 dabei, unterversorgte Teile der Gemeinde an das schnelle Internet anzuschließen. Begonnen wurde der Ausbau des schnellen Internets in diesen beiden Jahren für die Firmen im Gewerbegebiet „Berger Steig“. Der Netzbetrieb wurde am 26.07.2021 vom Gemeinderat an die ODR Technologie Services GmbH aus Ellwangen (heute die NetCom BW) vergeben, einer Tochtergesellschaft der EnBW ODR AG.

Die Fa. GEO DATA GmbH aus Westhausen hat für die Gemeinde Hermaringen in den Jahren 2013 – 2014 die Breitbandplanung durchgeführt und den sog. „Allgemeinen Breitbandplan“ erstellt. Dieser wurde vom Gemeinderat am 30.10.2014 zur Kenntnis genommen und gleichzeitig die Verwaltung ermächtigt und beauftragt, bei künftigen Planungen und Bauarbeiten im Gemeindegebiet in die Detail- und Ausführungsplanung sowie in die Verlegung von Breitbandinfrastruktur (u. a. durch Verlegung von Leerrohren) einzusteigen.

Die Planungsgrundlagen unseres Breitband-Masterplanes wurden in den Jahren 2020 – 2021 von der Fa. GEO DATA GmbH aktualisiert und fortgeschrieben sowie an die aktuellen Breitbandvorgaben seitens des Bundes und des Landes Baden-Württemberg angepasst.

Erschließung der „Weißen Flecken“ in der Gemeinde Hermaringen

In einem weiteren Schritt sollen nun die Außenbereiche erschlossen werden. Hierfür wurden die Bundesförderung „Weiße Flecken“ sowie die Kofinanzierung zum Bundesförderprogramm vom Land Baden-Württemberg beantragt.

„Weißen Flecken“ sind Adressen, für die im Rahmen einer Markterkundung von den Telekommunikationsunternehmen eine Versorgung von weniger als 30 Mbit/s gemeldet wurden.

Die Gemeinde Hermaringen erhält nach dem Konkretisierungsantrag vom Bund einen Zuschuss von 446.402,00 Euro, dies entspricht 50% der beantragten zuwendungsfähigen Kosten.

Zusätzlich bekommt die Gemeinde eine Kofinanzierung des Landes Baden-Württemberg zur Erschließung der „Weißen Flecken“ i. H. v. 357.122,00 Euro, dies entspricht 40% der beantragten zuwendungsfähigen Gesamtkosten, bewilligt.

Die Gemeinde Hermaringen kann somit von einer Gesamtförderung von 90% (50% vom Bund und 40% vom Land) profitieren und hat nur noch einen Eigenanteil von 10% selbst zu tragen.

Mit den Zuschüssen von Bund und Land wurde das Gebiet „Aussiedler Nordost, Allewind“ ausgebaut.

Zwischenzeitlich wurden die endgültigen Bescheide von Bund und Land bewilligt. Der Endverwendungsnachweis wird in Kürze eingereicht werden.

Der Projektträger des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr ist die PWC GmbH. Weitere Informationen erhalten Sie vom Projektträger Breitbandförderung (Los A): PricewaterhouseCoopers GmbH WPG.

Ziele

Die vorgesehenen Ausbaubereiche sind die noch verbleibenden weißen Flecken (derzeitige Versorgung weniger als 30 Mbit/s im Download) in der Gemeinde Hermaringen. Aufgrund der bisherigen kommunalen Breitbandprojekte wie auch der Versorgungssituation von TK-Netzbetreibern ist dies das Gebiet „Aussiedler West“. Der Ausbau für dieses Gebiet wurde aufgrund der Kostensituation vom Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 07.11.2019 einvernehmlich abgelehnt, da es sich hier nur um zwei mögliche Hausanschlüsse handelte.

Ein künftiges Ziel wird der mögliche Ausbau von weiteren Gebieten im Ort im Rahmen der sog. „Grauen Flecken - Förderung“ sein. Mit diesem Förderprogramm sollen Gebiete gefördert ausgebaut werden, die mit weniger als 100 Mbit/s versorgt werden.

Informationen zum Projektfortschritt

Die Planungsleistungen für die Erschließung der Weißen Flecken wurden beschränkt ausgeschrieben. Es erfolgte die Ausschreibung von Planungs- und Ingenieurleistungen für die Errichtung einer passiven NGA-Netzinfrastruktur (FTTB).

Das wirtschaftlichste Angebot mit rund 98.500 Euro (netto) hat die GEO DATA GmbH aus Westhausen abgegeben. Am 19.11.2020 wurde in der öffentlichen Gemeinderatssitzung die Beauftragung entsprechend dem vorliegenden Angebot vergeben.

Die Arbeiten zur Errichtung eines FTTB/H Netzes bei Weißen Flecken, Tiefbau-Leistungen und LWL-Kabelmontage wurden vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 21.10.2021 vergeben. Mit ca. 700.000 EUR (netto) legte die Firma Walter Bauer GmbH & Co. KG aus Runding das günstigste Angebot vor.

Für diese Baumaßnahme fand aufgrund der Corona-Beschränkungen kein Spatenstich statt. Am 19.04.2022 hat die Firma Walter Bauer GmbH & Co. KG mit den Bauarbeiten begonnen. Die Bauarbeiten haben in der Ortsmitte am Rathausplatz begonnen und bewegen sich entlang der Schießmauer mit einer Unterkreuzung der B 492-Umgehungsstraße zu den Aussiedlerhöfen und in Richtung Allewind weiter. Die Baumaßnahme wurde Ende November 2022 fertiggestellt und das Netz ist in 2023 in Betrieb gegangen.

- *Anzahl der tatsächlich angeschlossenen Haushalte: 14*
- *Versorgungsgrad und -geschwindigkeit: 100% erhalten 1.000 Mbit/s symmetrisch (FTTB)*

Unterstützung durch den Bund



Im Zuge des **Bundesförderprogramms „Weiße Flecken“** erhält die Gemeinde Hermingen gemäß der Richtlinie 3.2 für die Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland **Bundesfördermittel** in Höhe von **446.402,00 Euro (50% der förderfähigen Kosten)** für das geplante Ausbaukonzept.

Hier gelangen Sie direkt zur Seite des Projektträgers
→ www.gigabit-projekttraeger.de



Im Zuge der **Kofinanzierung** zum Bundesförderprogramm „Weiße Flecken“ erhält die Gemeinde Hermaringen gemäß der Richtlinie VwV Breitbandmitfinanzierung vom 30. Januar 2019 **Fördermittel des Landes Baden-Württemberg** in Höhe von **357.122,00 Euro (40% der förderfähigen Kosten)** für das geplante Ausbaukonzept.

Ein besonderer Dank gilt dem Bund und dem Land Baden-Württemberg für die Bereitstellung der Mittel und die Unterstützung der Gemeinde Hermaringen.